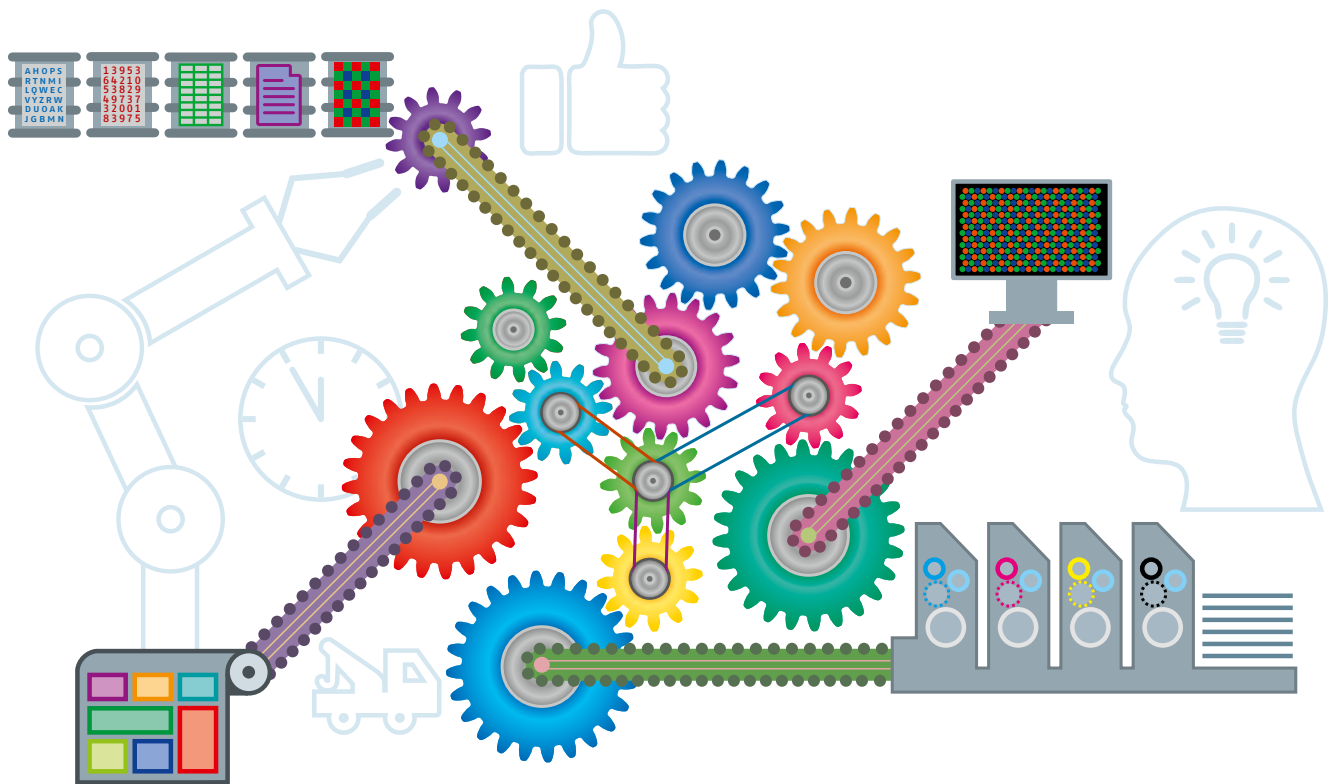


# Techno-Polygrafin/Techno-Polygraf

Weiterbildungslehrgang  
zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung  
Februar 2018 bis Juli 2019

## Dokumentation

Informationen  
Voraussetzungen  
Kosten  
Organisation  
Lernziele  
Lerninhalte



**Techno-Polygrafen – die Profis in der Medienproduktion!**



**Schule für Gestaltung Zürich**

Ausstellungsstrasse 104  
8090 Zürich

Telefon 044 446 97 77  
[www.sfgz.ch](http://www.sfgz.ch)

**Eine Berufsfachschule des Kantons Zürich**  
ISO 29990

**Höhere Berufsbildung**

<b>Zweck</b>	Dieser Weiterbildungslehrgang dient als Vorbereitung zur eidgenössischen Berufsprüfung. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Prüfung erhalten den eidgenössischen Fachausweis (EFA) «Techno-Polygraf/in».
<b>Arbeitsgebiet und Handlungskompetenzen</b>	Techno-Polygrafinnen/Techno-Polygrafener: <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind befähigt, qualitativ hochstehende Druckprodukte rationell zu realisieren;</li> <li>– verfügen über die notwendigen fachtechnischen Kompetenzen um Produktionsprozesse zu optimieren und Abläufe zu automatisieren;</li> <li>– erkennen die technischen Zusammenhänge beim crossmedialen Zusammenspiel zwischen Print und Web;</li> <li>– planen und führen Projekte effizient und kostenbewusst durch;</li> <li>– sind kompetente Ansprechpersonen für Medienproduktionen;</li> <li>– sind in Druckereien, Werbeagenturen, Verlagen, Betrieben der Werbetechnik und in Firmen mit eigener Medienproduktion tätig.</li> </ul>
<b>Schwerpunkte der Weiterbildung</b>	Die Hauptbereiche der Weiterbildung sind die Medienproduktion mit Schwerpunkt bei der Druckausgabe, die Qualitätssicherung und -entwicklung sowie die Planung und Durchführung von Medienprojekten.



<b>Zielgruppe</b>	Der Lehrgang richtet sich an Berufsleute mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) der grafischen Industrie und alle Interessierten, die in der Medienvorstufe tätig sind.
<b>Aufnahmebedingungen</b>	Voraussetzungen für die Aufnahme sind ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Polygraf/-in oder eine gleichwertige Ausbildung und eine mehrjährige Berufspraxis. Interessenten ohne Abschluss als Polygraf/in EFZ müssen über entsprechende Berufskennnisse und Fähigkeiten in den Programmanwendungen verfügen.
<b>Lehrgangsdauer</b>	3 Semester, 23. Februar 2018 bis 12. Juli 2019.
<b>Unterricht</b>	Berufsbegleitender Unterricht mit durchschnittlich 12 Lektionen pro Woche, Freitag, 13.15 Uhr bis 18.30 Uhr Samstag, 8.15 Uhr bis 13.30 Uhr.
<b>Übriger Zeitaufwand, nötige Infrastruktur</b>	Neben der Unterrichtszeit ist mit einem Aufwand von mindestens 4 bis 6 Stunden pro Woche zu rechnen. Um das Erlernete zu vertiefen, ist es notwendig, dass ein Computer mit der branchenüblichen Software zur Verfügung steht.

**Aufnahmeverfahren** Polygrafinnen/Polygrafen EFZ werden nach formaler Prüfung der Anmeldung in den Lehrgang aufgenommen.  
Interessenten mit einem anderen Berufsabschluss und einer mehrjährigen Praxis in der Medienstufe werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

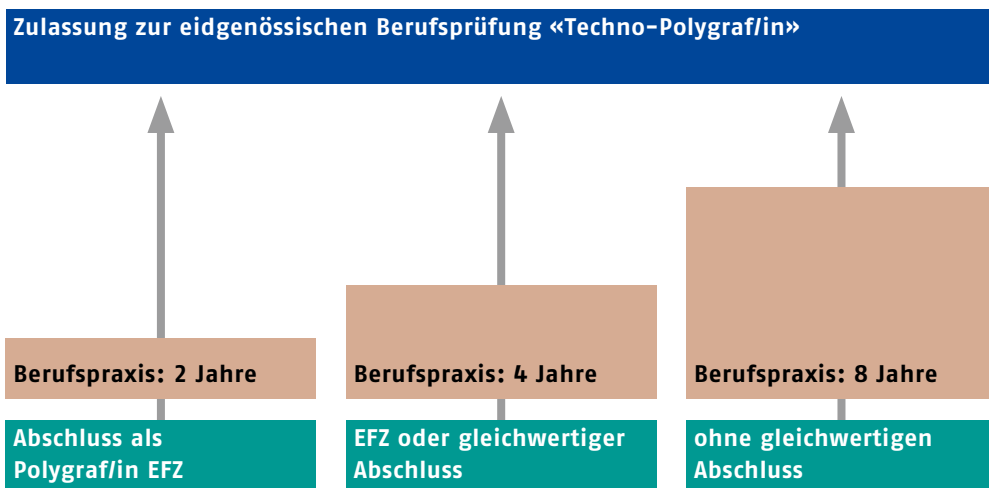
**Abschluss** Die Ausbildung an der Schule schliesst mit der kantonalen Zertifikatsprüfung ab. Wer diese besteht, erhält das kantonale Zertifikat und ist für die eidgenössische Berufsprüfung bestens gerüstet.

**Eidgenössische Berufsprüfung** Die eidgenössische Berufsprüfung wird vom Berufsverband Viscom organisiert und durchgeführt. Die Prüfungsordnung, die Wegleitung zur Prüfung und Informationen zu den Kosten sind beim Verband erhältlich. Bei Unklarheiten betreffend der Zulassung zur Prüfung entscheidet die Prüfungskommission. Diesbezügliche Abklärungen liegen in der Verantwortung der Interessenten.

Viscom Geschäftsstelle Schweiz  
Speichergasse 35  
Postfach 678  
CH-3000 Bern 7  
www.viscom.ch

**Zulassung an die eidgenössische Prüfung** Die Zulassungsbedingungen richten sich nach der Prüfungsordnung für die eidgenössische Berufsprüfung. Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Polygrafin/Polygraf verfügt und anschliessend über mindestens 2 Jahre hauptberufliche Praxis in der Vorstufe der visuellen Kommunikation nachweisen kann, oder
- über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder einen gleichwertigen Ausweis verfügt und mindestens 4 Jahre hauptberufliche Praxis in der Vorstufe der visuellen Kommunikation nachweisen kann, oder
- mindestens 8 Jahre über eine hauptberufliche Praxis in der Vorstufe der visuellen Kommunikation nachweisen kann.



Die berufliche Tätigkeit während des Lehrgangs zählt zur Berufspraxis.

<b>Schulort</b>	Schule für Gestaltung Zürich Medien Form Farbe Ausstellungsstrasse 104 8005 Zürich
<b>Infrastruktur der Schule</b>	Die Schule für Gestaltung Zürich verfügt in der Medienproduktion über eine hochwertige, professionelle Infrastruktur. Computer: Apple Mac Pro, Quad Core Software: Adobe CC Paket, Office-Programme, Cinema 4D, Programme für spezielle Anwendungen Monitore: Eizo Softproof-Monitore, mit integrierter Farbmessung Proofdrucke: Epson Plotter mit integrierter Farbmessung Colormanagement: Software und Messgeräte zur Profilherstellung Qualitätskontrolle: Spektralfotometer, Lichtmessgerät, Normlicht
<b>Kosten</b>	Schulgeld Pro Semester werden CHF 3 980.– verrechnet, was total CHF 11 940.– ergibt. Im Schulgeld inbegriffen sind die Lehrmittel, die Unterrichtsdokumentationen, das Verbrauchsmaterial für praktische Anwendungen und die kantonale Zertifikatsprüfung. Nicht inbegriffen sind die Kosten für die eidgenössische Berufsprüfung.  Subventionierung Die Teilnehmenden des Lehrgangs Techno-Polygraf/in erhalten nach der eidgenössischen Berufsprüfung einen Bundesbeitrag von CHF 5 970.– zurückerstattet (= 50% der Kursgebühren). Unabhängig vom Prüfungserfolg kann dieser Beitrag nach Absolvieren der eidg. Prüfung beim SBFI beantragt werden. Detaillierte Informationen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI zur Finanzierung finden Sie <a href="#">hier</a> .  Studienreise Während des Lehrganges wird eine einwöchige Studienreise durchgeführt, mit Besuchen von namhaften Lieferanten und Produktionsbetrieben. Die Kosten dafür betragen rund CHF 750.–.  Aufnahmeverfahren Für Interessenten ohne Abschluss als Polygraf/in EFZ kostet das Aufnahmeverfahren CHF 60.–.
<b>Rücktrittsbedingungen</b>	Allfällige Abmeldungen nach erfolgter Aufnahme in die Fachklasse sind bis spätestens einen Monat vor Studienbeginn per Einschreibebrief an das Sekretariat zu richten. Die Teilnehmenden am Lehrgang müssen sich für jedes Semester neu anmelden. Bei Abmeldung nach einem bereits begonnenen Semester bzw. beim Fernbleiben sind die vollen Semesterkosten zu bezahlen.

**Kontakte, Auskünfte**

Lehrgangsleitung:  
Franziska Maurer  
franziska.maurer@sfgz.ch

Weiterbildungssekretariat:  
Yonne Koppitsch  
weiterbildung@sfgz.ch

**Informationsabende**

Montag, 2. Oktober 2017, 18.30 Uhr  
Donnerstag, 23. November 2017, 18.30 Uhr  
Schulhaus Limmatplatz, Mensa (1.0G)  
Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich

**Anmeldeschluss**

9. Januar 2018

## Qualitätssicherung und -entwicklung

Lernziele	Die wichtigsten Normen und Standards für die Medienproduktion in der Praxis anwenden. Zweckentsprechende Qualitätskontrollen in allen Phasen der Produktion von Drucksachen ausführen. Konzepte zur Qualitätssicherung entwickeln und umsetzen.
Inhalte	<p><b>Color Management Systeme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktion und Einsatz von Color Management Systemen</li> <li>– Aufbau/Systematik von gerätenabhängigen und -unabhängigen Farbräumen</li> <li>– Arbeitsabläufe mit Color Management</li> <li>– Profilstandards gemäss ICC, Profile für Ein- und Ausgabegeräte</li> <li>– Vorgaben für den Schwarzaufbau (CMYK)</li> <li>– Herstellung von ICC-Profilen für Ein- und Ausgabegeräte</li> </ul> <p><b>PDF</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Normen und Standards für die verschiedenen Formate</li> <li>– Kontrollen und Korrekturmöglichkeiten</li> <li>– Anwendungsbereiche</li> <li>– Herstellung von PDFs für bestimmte Verwendungszwecke</li> </ul> <p><b>Proofverfahren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Technische und wirtschaftliche Aspekte der unterschiedlichen Proofverfahren</li> <li>– Einsatzbereiche für Layout-, Kontrakt-, Form- und Softproofs</li> <li>– Vorgaben und Anforderungen der ISO-Normen</li> <li>– Kalibration der Geräte bzw. Systeme</li> <li>– Kontrollmittel für Bildschirme und Digitalproofs</li> <li>– Qualitätskontrollen</li> </ul> <p><b>Druckausgabe</b> (Offset-, Zeitungs-, Digitaldruck)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorgaben und Anforderungen der ISO-Normen</li> <li>– Standards für die Herstellung von Druckprodukten</li> <li>– Kalibrierung/Linearisierung der Belichter von Druckformen</li> <li>– Einfluss der Belichter- und Druckkennlinien</li> <li>– Kontrollelemente für Druckplatten und die Druckausgabe</li> <li>– Qualitätskontrollen</li> </ul> <p><b>Zertifizierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ziele und Vorgaben des PSO (Prozess Standard Offsetdruck)</li> <li>– Ziele und Vorgaben des FSC (Forest Stewardship Council)</li> </ul>

## Planung und Kommunikation

Lernziele	<p>Medienproduktionen nach fachtechnischen und betriebswirtschaftlichen Kriterien planen, koordinieren und auswerten. Medienprojekte analysieren, evaluieren, entwickeln, präsentieren und realisieren.</p> <p>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Kosten-/Leistungsrechnung anwenden.</p> <p>Grundlagen einer zielgerichteten Kommunikation anwenden. Präsentationen wirksamvoll planen und durchführen.</p>
Inhalte	<p><b>Produktionsplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsplanung und Koordination</li> <li>– Produktionsablauf und Produktionsmittel</li> <li>– MIS-Systeme, Schnittstellen zur Produktion</li> </ul> <p><b>Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Analyse</li> <li>– Zielsetzung</li> <li>– Evaluation, Budget, Wirtschaftlichkeit, SWOT-Analyse</li> <li>– Projektpräsentation, Antragsprüfung</li> <li>– Realisation</li> <li>– Projektabschluss</li> </ul> <p><b>Kostengrundlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li> <li>– Kosten-/Leistungsrechnung</li> <li>– Platzkostenrechnung</li> <li>– Offertbeurteilung</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikationsmodelle</li> <li>– Verbale und nonverbale Kommunikation</li> <li>– Informationsfluss intern und extern</li> <li>– Feedback-Kultur</li> <li>– Gesprächsführung und Verhandlungstechniken</li> </ul> <p><b>Präsentationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentationstechniken</li> <li>– Präsentationsplanung</li> <li>– Struktur und Gliederung von Präsentationen</li> <li>– Einsatz von visuellen Hilfsmitteln</li> <li>– Auftreten/Wirkung</li> </ul>

## Medienproduktion

Lernziele	<p><b>Typografie</b></p> <p>Die Grundlagen der Typografie für qualitativ anspruchsvolle Medienproduktionen anwenden und umsetzen. Texte nach den Kriterien für eine gute Lesbarkeit bearbeiten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Seitenformat</li> <li>– Satzspiegel</li> <li>– Satzart</li> <li>– Zeilenbreite und -abstand</li> <li>– Schriftart und -größe</li> <li>– Laufweite und Wortabstände</li> <li>– Auszeichnungen</li> <li>– Typografisch korrekte Zeichensetzungen</li> <li>– Korrekte Worttrennungen</li> <li>– Gliederung der Seite und des Textes</li> <li>– Platzierung von Bildern und Tabellen im Text</li> </ul>
Lernziele	<p><b>Bildanalyse und -beurteilung</b></p> <p>Bilder nach produktionstechnischen und inhaltlichen Kriterien beurteilen. Massnahmen für die Produktion und Vorgaben für die Bildbearbeitung festlegen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualitätskriterien für digitale Bilder</li> <li>– Bildaussage und -wirkung</li> <li>– Reproduzierbarkeit</li> <li>– Bildausschnitte</li> <li>– Farbgebung</li> <li>– Bildkontraste</li> </ul>
Lernziele	<p><b>Bildbearbeitung</b></p> <p>Bildbearbeitung unter Berücksichtigung der Ausgabebedingungen, der verlangten Qualität und der beabsichtigten Bildaussage optimal und rationell ausführen. Möglichkeiten für automatisierte Bildaufbereitungen und -bearbeitungen erkennen und anwenden.</p> <p>Möglichkeiten und Anwendungen von CGI (Computer Generated Images) beurteilen und in Medienproduktionen integrieren. Highend-Retuschen und Bildkombinationen fachgerecht umsetzen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Medienneutrale Bildaufbereitung</li> <li>– RAW-Datenübernahme</li> <li>– Herstellung und Integration von CGI</li> <li>– Automatisierungstools</li> <li>– Scripte und Aktionen</li> <li>– Bildkombinationen und -retuschen</li> </ul>



Lernziele	<p><b>Templates &amp; Produktionsvorbereitungen</b></p> <p>Komplexe Templates/Vorlagen selbstständig erstellen. Anforderungen an Dienstleister bezüglich der Templates klar formulieren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Checkliste Templates</li> <li>– Umsetzung für diverse Systeme/Anforderungsprofil</li> <li>– Typografische und technische Ansprüche</li> <li>– Inhaltliche Strukturierung</li> <li>– Rubrikverwendung</li> <li>– Technisches Gestaltungsraster/Grundlinienraster/Oberlängentraster</li> <li>– Bereitstellung als Bibliotheken</li> <li>– Automatisierungen in Templates wie GREP, Nested Styles usw.</li> <li>– Formate (Absatz-, Zeichen-, Objekt-, Tabellen- und Zellenformate)</li> <li>– Dynamische Bildbeschriftungen</li> <li>– Zwei-/Mehrsprachigkeiten</li> </ul>
Lernziele	<p><b>Datenbankgestütztes Publizieren</b></p> <p>Automatisierte bzw. crossmediale Medienproduktionen mit grossen Datenbeständen realisieren. Vorteile der Trennung der Datenerfassung und -speicherung von der Datenverwendung erklären.</p> <p>Ansprüche an die Datenerfassung und Strukturierung beschreiben. Inhalte auswerten und in Anwendungen einbinden. Medienneutrale Datenhaltung organisieren. Einsatz von XML als crossmediale Datenaustauschtechnologie erklären.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strukturelle Grundkonzepte</li> <li>– Lasten- und Pflichtenheft</li> <li>– Benutzerverwaltung und Vergabe von Rechten</li> <li>– Strukturierung und Verwaltung von Daten</li> <li>– Medienneutrale Datenerfassung</li> <li>– Mehrfachverwendung von Daten</li> <li>– Transformationen in verschiedene Medienkanäle</li> <li>– Automatisierte Vorlagenerstellung</li> <li>– Praktische Anwendungen Print und Digital</li> </ul>
Lernziele	<p><b>Zeitungsproduktion und Redaktionssysteme</b></p> <p>Besonderheiten der tagesaktuellen Zeitungsproduktion in der Anwendung verteilter Systeme kennen. Die typografische Gestaltung von Zeitungen und die Prozesse des Re-Designs beschreiben. Die Abläufe in der Produktion einer Zeitung kennen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbau von Redaktionssystemen</li> <li>– Vernetzte Produktion, Groupware</li> <li>– Anzeigensatz bzw. -integration</li> <li>– Digitaler Workflow</li> <li>– Zeitungstypografie</li> <li>– Zeitungsherstellung in der Praxis</li> <li>– Arbeitsorganisation in Zeitungsverlagen</li> <li>– Produktion mit einem Redaktionssystem</li> <li>– Magazinherstellung als praktisches Beispiel</li> </ul>

	<b>E-Books</b>
Lernziele	Grundlagen und Möglichkeiten der E-Book-Technologie, der verschiedenen Formate und Reader beschreiben. EPUB-Daten mit InDesign erstellen. Verschiedene Layouts als E-Book ausgeben. EPUB-Dokumente optimieren. Eingriffe im E-Book via HTML und CSS Editierung ausführen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Eigenschaften und Merkmale von E-Books</li> <li>– Einsatzgebiete bzw. Verwendung von E-Books</li> <li>– E-Book-Formate und Reader</li> <li>– Einführung in das offene EPUB-Format</li> <li>– E-Book Vertriebsmöglichkeiten</li> <li>– Herstellung von E-Books</li> <li>– Gestaltungsmöglichkeiten</li> <li>– Optimierter Workflow, auch im Zusammenspiel mit Printvorlagen</li> </ul>
	<b>Barrierefreie Dokumente</b>
Lernziele	Bedeutung und Vorschriften zur Barrierefreiheit erklären. Barrierefreie PDFs unter Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und Standards erstellen. Aufwand und Kosten ermitteln.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorschriften und Standards zur Barrierefreiheit</li> <li>– Vorbereitung im Layoutprogramm</li> <li>– PDF-Ausgabe und Optimierung</li> <li>– Möglichkeiten zur Arbeitsvereinfachung</li> <li>– Herstellung von barrierefreien PDFs</li> <li>– Qualitätssicherung und Endkontrolle</li> </ul>
	<b>Web und Mobile Publishing</b>
Lernziele	Aktuelle Crossmedia und Multi-Device Szenarien beschreiben. Medientechnologien, Formate, Interaktions- und Anzeigeeigenschaften für verschiedene Devices beschreiben. Interaktivität und computergestützte Kommunikation beschreiben.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblick App-Landschaft</li> <li>– Überblick online CMS</li> <li>– Anbindung an Layoutprogramme</li> <li>– Datenzusammenführung</li> </ul>

Lernziele	<p><b>Informatiktechnologien</b></p> <p>Für die Produktion den notwendigen Hard- und Software-Support sicherstellen.          Neue Technologien evaluieren, beurteilen und einsetzen.          Vorkehrungen gegen Datenverlust sowie gegen Ausfall und Beschädigung von Hard- und Software treffen.          Aufbau und Nutzung von Datenbanken erklären.          Einfache Skripte mit entsprechenden Programmiersprachen erstellen.          Auszeichnungssprachen für den Datenaustausch und das Web anwenden.          Verantwortung für die Einhaltung der ökologischen Vorgaben übernehmen.</p>
Inhalte	<p><b>Netzwerke</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Struktur und Art der Netzverbindungen</li> <li>– Topologien und Netzwerkarchitektur</li> <li>– Repeater, Bridge, Router, Gateway, Hub, Switch</li> </ul> <p><b>Servertechnologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Servertypen</li> <li>– Cloudtechnologie</li> <li>– TCP/IP (IP-Klassen), Subnet, DHCP, NAT</li> <li>– Netzwerksicherheit: Firewall, VPN, Verschlüsselungen, Virenschutz, Anti-Spam, Passwörter, AD/OD</li> <li>– Arten von Datenbanken</li> <li>– Support planen und sicherstellen</li> </ul> <p><b>Datenbanken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundbegriffe und Aufgaben von Datenbankverwaltungssystemen</li> <li>– Datenbankarchitektur und Datenbankentwurf</li> <li>– Grundlagen relationaler Datenbanken</li> <li>– Normalisierung der Tabellenstruktur</li> <li>– Grundlagen SQL</li> </ul> <p><b>Internettechnologien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Internetdienste: WWW, FTP, Mail, Cloud</li> <li>– Internetprotokolle: http, https, ftp, smtp, pop, imap</li> <li>– Accessprovider/Contentprovider</li> <li>– Wichtige Portnummern (FTP, Mail, SSL, http-s)</li> </ul> <p><b>Datenkomprimierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Komprimierungstechniken, Methoden</li> <li>– Verlustfreie und verlustbehaftete Dekomprimierung</li> </ul> <p><b>Datensicherung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– RAID (Sicherheitsstufen),</li> <li>– Backup, Synchronisation, Archiv</li> <li>– USV (unterbruchfreie Stromversorgung)</li> <li>– Datenwiederherstellung</li> </ul>

**Wartung**

- Strategien festlegen
- Wartungskonzepte

**Programmierung und Auszeichnungssprachen**

- Grundlagen der Programmierung
- Einführung Skriptsprachen: Applescript, Javascript, Perl
- HTML5 und CSS
- XML

**Ökologie**

- Energieeffizientes Arbeiten mit IT-Technologien
- Umwelt- und ressourcenschonende Nutzung
- Fachgerechte Entsorgung von IT-Technologie

Lernziele

**Drucktechnologien und Druckweiterverarbeitung**

Technologie der verschiedenen Druckausgabesysteme beschreiben. Deren Eignung für spezifische Anforderungen in der Produktion berücksichtigen. Die vielfältigen Möglichkeiten der Druckweiterverarbeitung beschreiben.

Inhalte

**Druckverfahren mit Druckform**

- Merkmale, Anwendungsbereiche: Offset-, Flexo- und Siebdruck
- Ausgabeworkflow
- Druckformherstellung

**Digitaldruck**

- Technologien, Merkmale
- Anwendungsbereiche/Einsatzgebiete

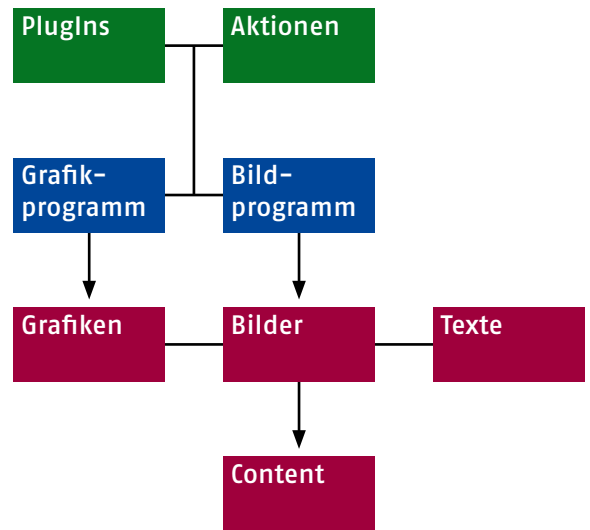
**Druckweiterverarbeitung**

- Verarbeitungsschritte zum Endprodukt
- Einfluss auf die Druckvorstufe (Datenerstellung)
- Druckveredelung: Lamine, Lacke, Prägungen
- Besondere Effekte (3D, Bewegung)

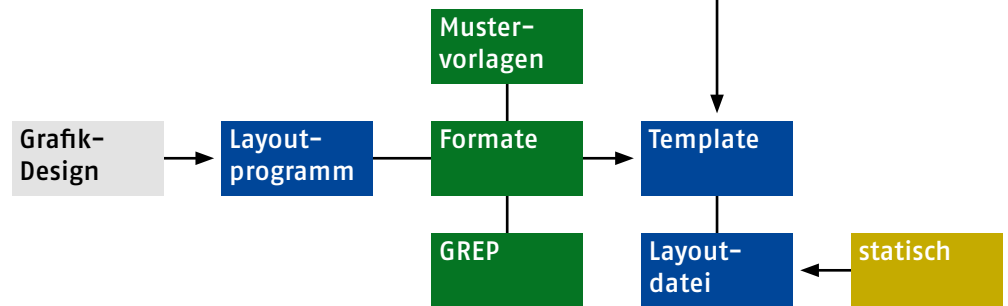
### Produktionsbeispiel 1

Datenimport: manuell  
 Eigenschaft: statisch  
 Endprodukt: PDFX  
 Ausgabekanal: Offsetdruck

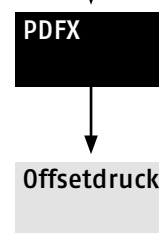
#### Content



#### Dokumenterstellung



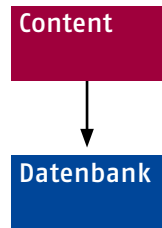
#### Ausgabe, Endprodukt



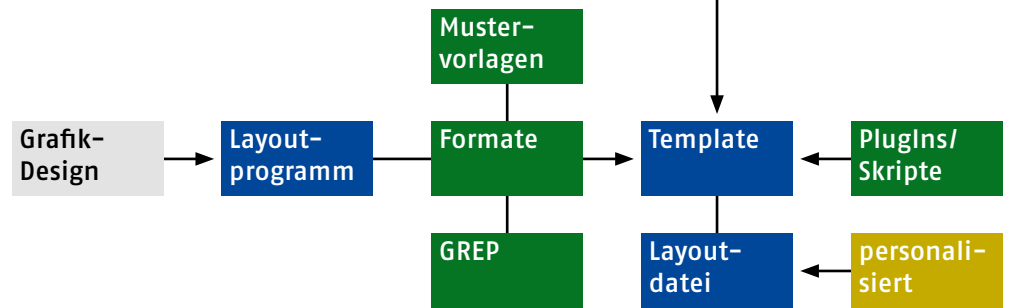
**Produktionsbeispiel 2**

Datenimport: automatisiert  
 Eigenschaft: personalisiert/individualisiert  
 Endprodukt: PDFX  
 Ausgabekanal: Digitaldruck

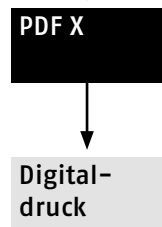
**Content**



**Dokumenterstellung**



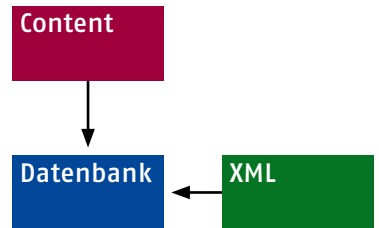
**Ausgabe, Endprodukt**



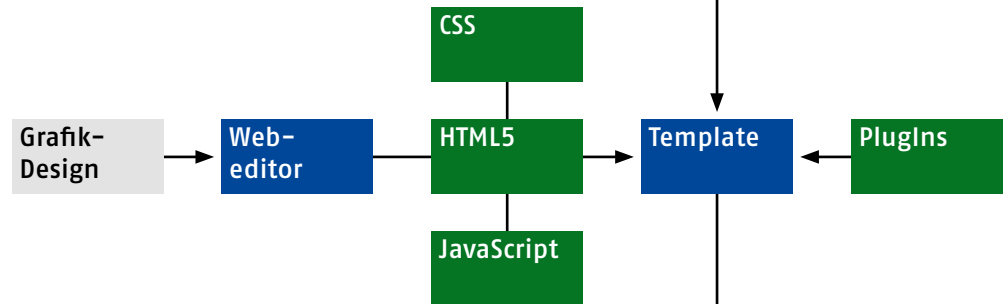
### Produktionsbeispiel 3

Datenimport: automatisiert  
 Eigenschaft: dynamisch  
 Endprodukt: Webdaten  
 Ausgabekanal: Web-Site

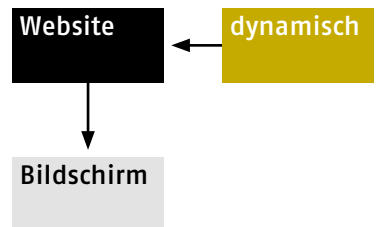
#### Content



#### Dokumenterstellung



#### Ausgabe, Endprodukt



### Produktionsbeispiel 4

Datenimport: automatisiert

Eigenschaft: dynamisch, interaktiv

Endprodukt: Daten für Druck, Web und App

Ausgabekanal: Multichannel, Druck, Web und App

